

Spitzen und Splitter 2015

- Zum zweiten Mal waren in Holzminden Zwillinge am Start. Nach der „Trennung“ der Peiner Stabis Robin (jetzt Bayer Leverkusen) und Jan (jetzt Skiläufer) griffen nun die 15-jährigen Dovile und Lena Scheutzwow für den Schweriner SC zum Stab.
- „Echte“ Adlige waren am Start: Joachim von Goetze (Zehlendorf) und Greta von Campe (Angermund) ersetzen die „unechte“ Friedelinde Petershofen (Potsdam), die so gern ein „von“ in ihrem Namen hätte. Der Stadionsprecher hatte ihr 2014 diesen Gefallen getan.
- Berenike Ladleif aus Horn trägt einen historisch legendären Vornamen – ihr Haar ist im Sternbild „Haar der Berenike“ in klaren Nächten am Himmel zu bewundern. Ganz so hoch sprang die 17-Jährige allerdings nicht...
- Ein weiterer Name ist Legende: Star Wars-Star Luke Skywalker heißt jetzt Luke Zenker und springt für ART Düsseldorf.
- An zwei lange Namen musste man sich erst gewöhnen: Bo Kanda Litha Beahre (Düsseldorf) klingt exotisch, ist aber seit seinem Cup-Gewinn 2014 in Holzminden schon bekannt; auch die Nennung des Namens einer 12-Jährigen aus Angermund kostete Zeit: Akatharina Papakonstantinou.
- Wegen seines scheinbar spannungsarmen Auftretens wurde Fünf-Meter-Springer Marian Sarrazin (Zehlendorf) schon als „Mann ohne Knochen“ bezeichnet; ein Trainer widersprach: „Der hat eher NUR Knochen...“
- „Achtung, Rufus!“ rief Bremens Trainer Leszek Kass warnend, als die Sprunglatte beim ungültigen Versuch seines Schützling Rufus Goldbecker Richtung Springer fiel. Rufus konnte dennoch nicht mehr entkommen und hielt sich den Schädel.
- Auch in diesem Jahr sorgte Zehlendorfs Springer Marek Schudoma für die schönsten Gefühlsausbrüche – egal ob gültiger Sprung oder nicht. Bo Kanda Lita Baehre beschränkte sich dagegen auf ein Wort mit „f“.
- Schön war die Frisur mit dem Zöpfchen, die Maximilian aus Zehlendorf trug. Der junge Athlet heißt Schön. Zufall?
- Ein Halb-Ire (Sean Roth aus Düsseldorf) und eine Ganz-Luxemburgerin (Gina Reuland aus Grevenmacher) machten das 25. Meeting zu einer internationalen Veranstaltung.
- „Nachher gibt er ihr noch den Ring!“ kommentierte ein Berliner Trainer abfällig die augenscheinlichen verbalen Annäherungen eines älteren Springers. Die Athletin war „not amused“...
- Carsten Bober, Trainer des LAZ Soest, konnte aus familiären Gründen nicht dabei sein und so die Höhenflüge seiner Athletin Lukka Franke nicht miterleben. „Der wird sich schwarz ärgern!“ so sein Vertreter mit einem breiten Grinsen.